

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich laden wir Sie und weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis zu einem Vortrag der Historikerin und Publizisten Frau Dr. Helene von Bismarck ein.



Großbritannien nach dem Brexit – die innen- und außenpolitische Lage im Königreich

Donnerstag, 23. Februar 2023, 19:00 Uhr

**Gymnasium Dionysianum, Anton Führer-Strasse 2,
48431 Rheine**

Dr. Helene von Bismarck

Zur Veranstaltung:

Seit Januar 2020 ist Großbritannien nicht mehr Mitglied in der Europäischen Union. Wir erinnern uns noch an die Bilder, wie die EU-Gegner im Königreich nach der Abstimmung im Juni 2016 den Austritt mit Hoffnungen auf eine selbstbestimmte Entwicklung euphorisch gefeiert haben und die EU-Befürworter tief enttäuscht und mit Zukunftssorgen den Austritt erleben mussten.

Die Brexit-Befürworter wollten als souveräner, von der EU-Gesetzgebung unabhängiger Staat, eine eigenständige Finanz-, Wirtschafts-, Einwanderungs- und Asylpolitik zum Wohle Großbritanniens verwirklichen. Die Umsetzung dieser Pläne ist bisher aber nur teilweise gelungen. Zwar wurden grundlegende Absprachen für den Handel zwischen Großbritannien und den EU-Ländern getroffen, einen Handelsvertrag mit dem „Wunschpartner“ USA ist aber bisher nicht unterzeichnet worden. Längst sind nicht alle Außenhandelsbeziehungen des Vereinigten Königreiches nach dem Brexit in bilateralen Absprachen geregelt. Es mehren sich in Großbritannien die Stimmen, dass der Brexit zu Nachteilen für die britische Wirtschaft geführt hat.

Innenpolitisch haben wir seit dem Brexit mehrere gescheiterte Regierungen und Premierministern erlebt. Der Verhältnis Nordirlands zur Republik Irland ist nicht final geklärt. Der innere Frieden in Nordirland scheint gefährdet zu sein. In Schottland wird erneut laut über ein Unabhängigkeitsmemorandum

nachgedacht. Wohin wird sich Großbritannien weiter entwickeln? Verspricht der Brexit doch mittel- und langfristig ein Erfolgsmodell für Großbritannien zu werden oder ist die Stabilität des Vereinigten Königreiches auf Dauer gefährdet? Wie werden sich diese Entwicklungen für uns in Europa und in Deutschland auswirken?

Zur Person:

Dr. Helene von Bismarck arbeitet als Historikerin und Publizistin zu Großbritanniens Rolle in der Welt im 20. und 21. Jahrhundert. Ihr erstes Buch zum Ende der britischen Präsenz im Persischen Golf in den 1960er Jahren erschien 2013 bei Palgrave Macmillan. Seitdem hat sie eine kurze Geschichte der deutsch-britischen Königswinter Konferenzen sowie eine Vielzahl von Essays auf Deutsch und Englisch veröffentlicht, in denen sie aktuelle Entwicklungen in den historischen Kontext einordnet. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Brexit. Sie schreibt u.a. für The Times Red Box, The Guardian, Foreign Policy, Republik Magazin, Die Zeit und den Tagesspiegel, und kommentiert regelmäßig die internationalen Beziehungen im Deutschlandfunk und auf dem BBC World Service. Sie hat Podcasts u.a. mit Chatham House und der Körber-Stiftung aufgenommen. Sie ist Visiting Research Fellow am Centre for British Politics and Government des King's College London und ein Fellow der Royal Historical Society.